

# Verwaltung und Mitgefühl – geht das?

## Ein Gastbeitrag zum Thema Abschiebung: Die Würde des Menschen ist unantastbar – Juristischer Feinschliff und Orientierung an Werten sind gefordert

VON PROF. WOLFGANG GESSENHARTER

Die Abschiebung der Familie Fazlijaj in den Kosovo hat eine öffentliche Debatte ausgelöst, in der einerseits die Kreisverwaltung darauf beharrt, dass dieser Vorgang rechtlich einwandfrei abgelaufen sei, andererseits in vielen öffentlichen Stellungnahmen moralische Empörung laut wurde, dass eine solche Abschiebung in keiner Weise zu rechtfertigen sei. Damit diese Debatte aus dieser Konfrontation in einen rationalen Diskurs überführt werden kann, sollen folgende prinzipielle Erörterungen angestellt werden. Deren Kerngedanke lautet: Juristische Argumentation, die der Verwaltung Richtschnur ist, und menschliches Mitgefühl, das durch diese die Abschiebung geweckt wird, schließen sich gegenseitig überhaupt nicht aus, sondern bedingen sich gegenseitig, wenn Verwaltungshandeln im Sinne des Rechtsstaats ausgeübt wird. Wie lässt sich diese These begründen?

Jeder angehende Jurastudent hört heute in seiner Einführungsvorlesung – oder sollte es zumindest hören –, dass er in seinem Jurastudium in eine ziemlich eigene und eigenständige Denk- und Arbeitsweise geführt wird. Er möge jedoch nicht glauben, dass die reale Welt um ihn herum in allem so sei, wie der Jurist sie sieht, und manche Ergebnisse der juristischen Argumentation widersprechen vielleicht sogar seinem unmittelbaren Empfinden. Zwar benötigt die Jurisprudenz ebenso wie andere wissenschaftli-

chen Systeme auch – Naturwissenschaften, Ökonomie, Medizin – ein eigenes, in sich stimmiges Sinnsystem. Der Student müsse jedoch lernen, neben der soliden Einarbeitung in dieses Sinnsystem die Verbindung zu den anderen Systemen und natürlich auch zu seiner eigenen Lebenswelt nicht zu vergessen.

Nun sind diese Gedanken so neu nicht. Ein paar Beispiele: So sprechen wir doch gemeinhin vom „Fachidioten“, wenn wir jemanden charakterisieren wollen, der in seinem wissenschaftlichen Elfenbeinturm bleibt und seine Erkenntnisse nicht mit der Lebenswelt vermittelt. Oft drückt sich das schon in einer als arrogant empfundenen, mit Fremdwörtern gespickten Sprache aus.

Ein guter Richter dagegen erläutert seinen Urteilspruch in solchen allgemeinverständlichen Worten, dass auch der Verurteilte diesen nachvollziehen kann. Und die Einrichtung von Schöffengerichten soll der Alltagswelt Eintritt in die juristische Argumentation verschaffen und sichern.

Besonders interessant: Das staatliche Verwaltungshandeln, das streng an Recht und Gesetz gebunden ist, sieht gleichzeitig sehr oft sogenannte Ermessensspielräume vor, damit der konkrete Einzelfall angemessen beurteilt werden kann. Gesetze lassen insoweit der Verwaltung überall dort solche Spielräume, wo im Interesse dessen, der vom Verwaltungshandeln betroffen ist, eine zu starre gesetzliche Regelung diesem Einzelfall womöglich



Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter aus Buxtehude.

nicht gerecht werden könnte. Solche Räume zu sehen und sie situationsgerecht auszufüllen, stellt für die Verwaltung eine besondere Herausforderung dar. Denn einfacher wäre es natürlich, wenn überall klare, eindeutige Regeln gegeben werden könnten, die man quasi automatisch – und immer wieder in gleicher Weise –

abarbeiten könnte. Dabei hat eine Verwaltung bei der Wahrnehmung von Ermessensspielräumen erfahrungsgemäß kaum richterliche Korrektur zu fürchten, wenn es sich nicht um grob fahrlässige Fehlhandlungen dreht.

Man sagt auch oft: nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Juristischer Feinschliff und(!) Orientierung an grundsätzlichen Werten sind also gefordert. Für letztere gilt als klare Grundnorm Art. 1 Grundgesetz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Von einer Verwaltung ist hier nicht gefordert, positiv zu definieren, was „die Würde des Menschen“ ist.

Vielmehr erfüllt dieser Begriff die Funktion einer sogenannten Regulativen Idee. Das heißt: Auch wenn niemand endgültig definieren kann, was diese Würde

insgesamt ausmacht, so haben wir doch alle ein gewisses Verständnis davon, was diese Würde verletzt. So kann wohl kaum der Würde eines kleinen Jungen entsprechen, wenn man ihn in eine Welt abschiebt, in der ihm alles völlig fremd und nach vielfältigen Aussagen, zum Beispiel von Unicef, keine Hilfe vorhanden ist, seine Krankheit zu behandeln.

Alle hier genannten Beispiele bündeln sich letztlich in dem bekannten Begriffspaar: Legalität und Legitimität. Wenn streng nach den Gesetzen gehandelt wird, ist ein Handeln legal. Es muss aber nicht auch deshalb schon legitim sein. Als krasses Extrembeispiel zeigt die NS-Diktatur, wie weit Legalität und Legitimität auseinanderfallen können. Dass eine heutige Verwaltung legal handelt, sollte vorausgesetzt werden. Doch ob sie auch legitim handelt, hängt nicht nur von ihrer eigenen Interpretation ab. Hier geht es vielmehr immer auch um gesellschaftliche Wertvorstellungen, die umkämpft sind. Ein

### Zur Person

Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter war bis April 2007 Professor für Politikwissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg mit Lehr- und Forschungsschwerpunkten in der Demokratietheorie, politischen Kultur, Rechtsextremismus/ Neue Rechte und Minderheitenpolitik. Der Politikwissenschaftler ist Mitglied im TAGEBLATT-Kompetenzbeirat und lebt in Buxtehude.

Beispiel: Wenn das Innenministerium in seinem Beitrag zum Abschiebefall (TAGEBLATT vom 14.9.2012) erwähnt, dass der abgeschobene Vater schon einmal eine Strafe von 50 Tagessätzen bekommen hatte, dann soll damit offenbar die Legitimität des Verwaltungshandelns unterfüttert werden: Denn wenn ein Asylbewerber ernsthaft straffällig geworden ist, wird es von sehr Vielen als legitim angesehen, ihn abzuschicken. Nun bestimmt aber das Aufenthaltsgesetz in § 104a, dass Strafen bis zu 50 Tagessätzen „grundsätzlich außer Betracht bleiben“, also Bagatellen sind. Offenbar hatte das Ministerium nicht viele Argumente zur Legitimitätssteigerung zur Verfügung, so dass es in diesem Fall sogar die gesetzliche Vorgabe umging.

Wir sehen: Das Einspielen des Legitimitätsproblems in Verwaltungshandeln ist nicht etwas Überflüssiges, Gefühliges. Es ist die eine Seite der Medaille, ohne die Verwaltungshandeln ebenso wenig menschengerecht und rechtsstaatlich ablaufen kann wie ohne die andere Seite, streng legales Handeln. Beide Seiten aber erfordern unterschiedliche Pflege: Die Seite der Legalität ist heutzutage ganz gut in den Händen gut ausgebildeter Juristen aufgehoben. Die Legitimitätsklärung gehört aber genauso in den Aufgabenbereich der Verwaltung wie sie der öffentlichen gesellschaftlichen und politischen Diskussion bedarf, der sich Verwaltung auf keinen Fall entziehen darf.

## Der tägliche Service: Veranstaltungen – Kino – Notdienste – Schwimmbäder – Notruf – Strom/Gas/Wasser – Glückwünsche

### TERMINE

**Apensen**  
8 Uhr. Kleidersammlung für Bethel, Kirche Apensen, Beckdorfer Straße 2.  
**Buxtehude**  
9.30 bis 10.30 Uhr. Baby-Café, Begegnungsstätte Hoheluft, Stader Straße 15.  
10 bis 13 Uhr. Neue Arbeiten der Malerin Irma Erckrath, Hospizgruppe Buxtehude, Stavenort 1.  
12 bis 17 Uhr. Spielenachmittag der Senioren, Treffpunkt zum Spielen, Lesen und Neuigkeiten austauschen. Begegnungsstätte Hoheluft, Stader Straße 15.  
16 bis 19 Uhr. Werke von Folkert Bocken: „Quintessenz“, Marschtorzwinger, Liebfrauenkirchhof.  
19 Uhr. Großer Laternenumzug, Feuerwehrgerechtes Ovelgönne, Ovelgönne.  
19 Uhr. Treffen der Selbsthilfegruppe Hautkrebs Buxtehude, Elbe Klinikum Personal-Cafeteria, Am Krankenhaus 1.  
19 Uhr. Das Abhängige Entstehen – oder wie Buddhisten die Welt erklären, Volkshochschule Buxtehude, Bertha-von-Suttner-Allee 9.  
19.30 Uhr. „Muss ich ein „Gut-Mensch“ sein?“ – Das philosophische Café, Kulturforum am Hafen, Hafenbrücke.  
20 Uhr. Plattdütsch Harvt in Buxthu – Plattdeutscher Herbst in Buxtehude, Kulturforum am Hafen, Hafenbrücke.  
20 bis 22 Uhr. Igel Toastmasters Buxtehude, Kulturforum am Hafen, Hafenbrücke.  
**Fredenbeck**  
16 bis 18 Uhr. Bildungsberatung der VHS Stade, Außenstelle Fredenbeck, Rathaus, Schwingestraße 1.  
18 Uhr. Öffentliche Umwelt- und Planungsausschusssitzung der Samtgemeinde Fredenbeck, Rathaus Fredenbeck, Schwingestraße 1.

### SCHIFFSMELDUNGEN

**CMA CGM Amerigo Vespucci**, Containerschiff, Burchardkai, Frankreich, 153 022 BRZ  
**APL Manila**, Containerschiff, CT Altenwerder, Liberia, 94 483 BRZ  
**Cap Verde**, Containerschiff, Athabaskakai, Liberia, 66 500 BRZ  
**Grande Francia**, Ro-Ro-Schiff, Oswaldkai, Italien, 56 738 BRZ  
**Key Action**, Massengutfrachter, Drad. HSW, Panama, 43 024 BRZ  
**Charlotta Star**, Containerschiff, Athabaskakai, Liberia, 37 113 BRZ  
**Thorn Thames**, Tanker, Vopak, Dänemark, 29 214 BRZ  
**CMA CGM Comoe**, Containerschiff, Burchardkai, Liberia, 23 633 BRZ  
**Baltic Comodore**, Chemietanker, Rethel, Malta, 23240 BRZ

straße 1.  
**Harsefeld**  
14.30 bis 16 Uhr. ASD – Amt für Jugend und Familie; 19 bis 21 Uhr Suchterkrankung für Betroffene und Angehörige, FIZ Familien-Informations-Zentrum, Künstlerhaus zum Felde, Herrenstraße 25a.  
**Horneburg**  
9 Uhr. Ausstellung „Sommer auf Bornholm“ von Irma Erckrath, Kreissparkasse Horneburg, Auedamm 3.  
9 bis 14 Uhr. Sprechzeiten des Freiwilligenzentrums der Samtgemeinde Horneburg, Mehrgenerationenhaus, Lange Straße 38.  
15 Uhr. Stickertauschbörse, Mehrgenerationenhaus, Lange Straße 38.  
**Jork**  
20 Uhr. Anonyme Alkoholiker und parallel Meeting für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Gemeindehaus Borstel, Große Seite.  
**Lühe**  
19 Uhr. Anonyme Alkoholiker, Langzeit-einrichtung, Verein für Sozialmedizin, Basensfleth 18.  
**Neu Wulmstorf**  
15 Uhr. Siegerehrung für die Teilnehmer der Bücherrallye, Gemeinde Neu Wulmstorf, Rathaus, Bahnhofstraße 39.  
**Nordkehdingen**  
15 bis 19 Uhr. Ponyreiten, Innenhof, Breitensteich 1, Balje.  
15.20 Uhr. Badefahrt für Senioren in das Hallenbad nach Otterndorf, Schomaker, Wischhafen.  
**Oldendorf**  
15 bis 16 Uhr. Lust aufs Lesen, Buch: Hallo, Kleines Muffelmonster, Lesestube Estorf, Osterberg 1.  
16 bis 18 Uhr. Bildungsberatung der VHS Stade, Außenstelle Oldendorf, Rathaus Oldendorf, Schützenstraße 5.  
**Stade**  
8.30 Uhr. Ausstellung von Beate Biebricher „Die Poesie der Linie“, Kreissparkasse Stade, Große Schmiedestraße 12.  
8.30 Uhr. Öffentliche Ausschusssitzung für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus, Kreishaus, Am Sande 2.  
9 Uhr. Bilderausstellung von Ulrike Burbach, Foyer, Neues Rathaus, Hökerstraße.  
13 bis 19 Uhr. Ausstellung „Deutsche Landschaften“ von Frank Suplie, Galerie „Das Kunstwerk“, Schiefe Straße 1.  
14 Uhr. Sitzgymnastik mit Musik; 15 Uhr Kaffeetrinken, Handarbeiten und Basteln; 15 Uhr Seniorenberatung, Cafeteria der Stader Betreuungsdienste „Schöne Zeit“, Poststraße 21.  
16 Uhr. Puppentheater mit den Puppenspielern Lauenburger, Festplatz, Harburger Straße.  
17 Uhr. Stammtischgespräch „Das Archiv der Landwirtschaftlichen Brandkasse der Herzogtümer Bremen und Verden als Quelle zur Haus- und Höfelforschung“, Insel Restaurant, Auf der Insel.

19.30 Uhr. Vortrag „Von Novgorod bis Lisabon – Die Hanse ein europaweites Netzwerk“, Rathaus, Königsmarcksaal, Hökerstraße.  
**KINO**  
**Buxtehude**  
15.15 Uhr. Schatzritter und das Geheimnis von Melusina, City Kino.  
15.30, 17.45, 20.15 Uhr. Madagascar 3 – Flucht durch Europa in 3D, Lichtspiele, City Kino.  
17.15 Uhr. Das Bourne Vermächtnis, City Kino.  
20.00 Uhr. Ziemlich beste Freunde, Kulturforum am Hafen.  
20.15 Uhr. The Watch – Nachbarn der 3. Art, City Kino.  
**Harsefeld**  
20.00 Uhr. Kochen ist Chefsache, Lichtspiele.  
**Neu Wulmstorf**  
20.00 Uhr. Resident Evil 5: Retribution in 3D, Das Kino.  
**Stade**  
14.45 Uhr. Ice Age 4, CineStar.  
14.50, 17.45 Uhr. Madagascar 3 – Flucht durch Europa, CineStar.  
15.15 Uhr. Step Up 4: Miami Heat in 3D, CineStar.  
15.30 Uhr. Gregs Tagebuch: Ich war's nicht, CineStar.  
15.30, 17.10, 19.30 Uhr. Madagascar 3 – Flucht durch Europa in 3D, CineStar.  
17.40, 20 Uhr. Wie beim ersten Mal, CineStar.  
17.50 Uhr. Abraham Lincoln-Vampirjäger in 3D, CineStar.  
19.45 Uhr. Der Chaos-Dad, CineStar.  
19.45 Uhr. Resident Evil: Retribution in 3D, CineStar.  
20.15 Uhr. Schutzengel, CineStar.

**Schwimmbäder**  
**Bremervörde**  
Delphino, 6.15 bis 8 und 14 bis 22 Uhr  
**Buxtehude**  
Aquarella, 6 bis 20 Uhr  
Sauna im Aquarella: 10 bis 21.30 Uhr  
**Drochtersen**  
Schwimmhalle, heute geschlossen  
**Neu Wulmstorf**  
Hallenbad, heute geschlossen  
**Stade**  
Solemio, 6.30 bis 8, 10 bis 21.30 Uhr  
Sauna im Solemio, 10 bis 22 Uhr  
**NOTRUF**  
**Feuer/Unfall/ Rettungsdienst/Notarzt**  
☎ 1 12, ohne Vorwahl  
**Polizei**  
☎ 1 10, ohne Vorwahl  
**Giftinformations-Notfallnummer**  
☎ 05 51/ 1 92 40  
**Krankentransporte Einsatzleitstelle Kreis Stade**  
☎ 0 41 41/ 1 92 22  
**BISS Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**  
☎ 0 41 41/ 53 44 15  
**Die Brücke, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke**, Poststraße 10, Buxtehude: Montag, 10 bis 19 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 10 bis 18 Uhr, Donnerstag, 10 bis 20 Uhr, Freitag, 10 bis 14 Uhr, Sonnabend geschlossen, Sonntag, 11 bis 16 Uhr, ☎ 0 41 61/ 71 46 71  
**Elderntelefon**  
Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, kostenfrei

und anonym ☎ 08 00/ 1 11 05 50  
**Frauenhaus**  
☎ 0 41 41/ 4 41 23  
**Hospiz-Gruppe Stade**  
☎ 0 41 41/ 78 00 10  
**Hospiz-Gruppe Buxtehude**  
☎ 0 41 61/ 59 77 67  
**Hospiz-Gruppe Harsefeld**  
☎ 01 51/ 14 19 42 65  
**Kinder- und Jugendtelefon**  
Montag bis Sonnabend, 14 bis 20 Uhr, kostenfrei und anonym ☎ 08 00/ 1 11 03 33  
**Krebsnachsorge Stade**  
☎ 0 41 41/ 6 77 44  
**Zweigstelle Buxtehude**  
☎ 0 41 41/ 10 72 86 oder 2 89  
**Parkinson Selbsthilfe**  
☎ 0 41 41/ 6 47 66 oder 65 97 43  
**pro familia Stade**  
Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 0 41 41/ 22 11  
**Telefon-Seelsorge**  
☎ 08 00/ 1 11 01 11, gebührenfrei  
**Opferhilfebüro Stade**  
☎ 0 41 41/ 10 72 86 oder 2 89  
**Weißer Ring, Kriminalitätsofferhilfe:** ☎ 0 41 41/ 7 88 91 41 ☎ 08 00/ 0 80 03 43, täglich, 7 bis 22 Uhr, gebührenfrei

### NOTDIENSTE

#### Ärzte

**Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, ☎ 116 117.  
**Stade, Bützfleth, Drochtersen, Samtgemeinden Fredenbeck, Himmelpforten, Oldendorf, Lühe:** ☎ 116 117.  
**Buxtehude, Samtgemeinden Apensen, Jork, Horneburg, Harsefeld:** ☎ 116 117.  
**Neu Wulmstorf:** Notärztlicher Dienst ☎ 01 80/ 2 00 01 01.  
**Hemmoor, Lamstedt, Freiburg, Wischhafen, Oederquart, Krummendich:** ☎ 116 117.  
**Otterndorf, Cadenerge, Bülkau, Neuhaus, Balje:** Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, Praxis Dr. Brockmann, Otterndorf, Cuxhavener Straße 15, ☎ 116 117.

#### Kinder- und Jugendärzte

**Stade:** Donnerstag, 20 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, Elbe Klinikum, Bremervörder Straße 111, ☎ 0 41 41/ 66 08 66, telefonische Anmeldung.

#### Augenärzte

**Landkreise Stade, Cuxhaven, Osterholz, Altkreis Bremervörde:** wochentags außerhalb der Sprechzeiten sowie sonnabends, sonntags, feiertags augenärztlicher Notdienst, ☎ 0 41 41/ 98 17 87 (für das gesamte Einzugsgebiet gilt die Stader Vorwahl).

### Tierärzte

**Tierärztlicher Notdienst Stade/Buxtehude für Kleintiere:** Donnerstag, 20 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, ☎ 0 41 64/ 9 09 71 90, www.tierarzenotdienst-stade.de  
**Apensen, Buxtehude und Umgebung:** für Kleintiere und Reptilien, bis 24 Uhr, Kleintierpraxis Christina Röhl, Buxtehuder Straße 4, Apensen, ☎ 0 41 67/ 69 87 06.

### Apotheken

**Stade, Drochtersen/Assel, Fredenbeck:** bis Freitag, 8.30 Uhr, Eichendorff-Apotheke, Pommernstraße 5, Stade, ☎ 0 41 41/ 6 26 15; Apotheke Assel, Alte Schulstraße 2, ☎ 0 41 48/ 14 14.  
**Buxtehude:** bis Freitag, 8.30 Uhr, Leddins Rats- und Einhorn-Apotheke, Lange Straße 30, ☎ 0 41 61/ 24 50.  
**Neu Wulmstorf:** bis 22 Uhr, Galenus-Apotheke, Marmstorf, Ernst-Bergeest-We 55, ☎ 0 40/ 7 60 30 65, bis Freitag, 8.30 Uhr, Ulen-Apotheke, Neuengraben, Groot Enn 1–3, ☎ 0 40/ 7 01 86 82; Apothekennotdienst, ☎ 08 00/ 2 28 22 80 (aus dem Festnetz kostenlos).  
**Harsefeld, Horneburg, Altes Land:** bis Freitag, 8 Uhr, Auetal Apotheke, Buxtehuder Straße 9b, Harsefeld, ☎ 0 41 64/ 85 94 94.  
**Lamstedt, Hemmoor, Osten, Hechtshausen, Himmelpforten, Oldendorf, Freiburg:** bis Freitag, 8 Uhr, Apotheke Ihlienworth, Osterstraße 9, ☎ 0 47 55/ 2 47; Einhorn-Apotheke Osten, Lange Straße 18, ☎ 0 47 71/ 22 75.

### STROM/GAS/WASSER

Stadtwerke Stade, ☎ 0 41 41/ 40 44 04.  
Stadtwerke Buxtehude, ☎ 0 41 61/ 72 72 72.  
Abwasserentsorgung Stade, ☎ 0 41 41/ 40 44 04.  
Wasserwerk Himmelpforten, Abwasserentsorgung Oldendorf, ☎ 0 41 44/ 218 218.  
Wasserwerk Dollern, ☎ 0 41 63/ 81 81 81.  
Hamburger Stadtentwässerung für SG Horneburg, SG Lühe und Jork, ☎ 0 41 42/ 81 88 90.  
EWE Netz GmbH Harsefeld, ☎ 01 80/ 1 39 31 11 für Strom.  
☎ 01 80/ 1 39 32 00 für Gas.  
EWE Netz GmbH Hemmoor, ☎ 0 47 71/ 6 46 74 20.  
Bei Störungen (zum Ortsstarif): ☎ 01 80/ 1 39 31 11 für Strom.  
☎ 01 80/ 1 39 32 00 für Gas.  
☎ 01 80/ 1 20 40 41 für Abwasser (nur in den Gemeinden Nordkehdingen und Drochtersen).  
\*Angaben ohne Gewähr.

### WERTSTOFF/ABFALL

Abfallwirtschaftszentrum Buxtehude-Ardestorf, ☎ 0 41 68/ 83 55  
Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr  
Abfallwirtschaftszentrum Stade-Süd, ☎ 0 41 41/ 6 78 55

Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sbd. 8 bis 14 Uhr  
Abfallberatung: Landkreis Stade, ☎ 0 41 41/ 12-6 10  
Wertstoffhof Oldendorf, Timmerlade 2a: Di. 10 bis 17.30 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr  
Wertstoffhof Wedel: Mi. 10 bis 17.30 Uhr, Sbd. 8 bis 12 Uhr  
Wertstoffhof Wischhafen: Fr. 10 bis 16.30 Uhr

### GLÜCKWÜNSCHE

**Ahlerstedt:** Dr. Ulrich Härtel, Kleiner Dam 8, zum 70. Geburtstag.  
**Drochtersen:** Anne Ahlt, Heimstraße 2, zum 89. Geburtstag.

**Geschäftliche Mitteilung:**  
Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Firmen Möbel Jähnichen, Bening, A & S Wasserbetten und Media Markt.

## STADER TAGEBLATT

**Herausgeber:**  
Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Str. 10, 21682 Stade, Postfach 22 49, 21662 Stade, ☎ 0 41 41/ 9 36 - 0  
Internet: www.tageblatt.de

**Verleger:**  
Dr. Christoph Gillen (Stade)  
Philipp Krause (Goslar)  
Klemens Karl Krause (Goslar)  
**Geschäftsführer:**  
Dr. Christoph Gillen (Stade)  
Philipp Krause (Goslar)  
Georg Lempke (Stade)

**Redaktion:**  
Chefredakteur: Wolfgang Stephan  
Stellv. Chefredakteur: Lars Strüning  
Lokales Stade: Peter von Allwörden  
Lokales Buxtehude: Rainer Schwartau  
Sport Regional: Karsten Wisser  
Mitglied der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Chefredakteur Dr. Jost Lübbers (Bremerhaven)

**Anzeigen:**  
Georg Lempke (Gesamtanzeigenleiter), Klaus Günter Vogt (Verkaufsleitung Stader Tageblatt)  
Gültige Anzeigen-Preisliste Nr. 58 vom 1. 1. 2012. Mitglied der Zeitungsgruppe Nord, Stade, und der mkn Hamburg.  
**Vertrieb:** Achim Preißler (Vertriebsleiter)  
**Druck:** Pressehaus Stade Zeitungsdruck-GmbH, Glückstädter Str. 10, 21682 Stade  
Monatsabonnement 26,40 € (einschließlich Zustellerlohn nach Tarif). Selbstabholer 26,40 € + Postbezieher 28,20 €. Alle Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zu entrichten. Ordentliche Kündigungen des Abonnements sind jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende (nach Eingang beim Verlag) möglich. Sie bedürfen der Schriftform. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens keine Entschädigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stade. - Kontakt: Sparkasse Stade-Altes Land Nr. 16 501 (BLZ 241 51 05).